

Beteiligentransparenzdokumentation

Drittes Gesetz zur Änderung des Thüringer Energiekrise- und Corona-Pandemie-Hilfefondsgesetzes

Einbringer: **Fraktion der CDU**

(Drucksache 7/7533)

Inhalt

- 1. Drucksache**
- 2. Vom Einbringer übersandte Daten (Vom Einbringer wurden bisher keine Daten übersandt.)**
- 3. Im Rahmen des parlamentarischen Anhörungsverfahrens eingebrachte Beiträge**
- 4. Eigeninitiativ eingebrachte Beiträge (Keine Dokumente vorhanden)**
- 5. Weitere Beiträge (Keine Dokumente vorhanden)**
- 6. Diskussionsforum (Keine Dokumente vorhanden)**

Gemäß § 1 Abs. 1 Thüringer Beteiligentransparenzdokumentationsgesetz (ThürBeteildokG) wird beim Landtag eine öffentliche Liste der an Gesetzgebungsverfahren beteiligten natürlichen und juristischen Personen geführt (Beteiligentransparenzdokumentation). Dieses Dokument wurde aus den zum Gesetzgebungsverfahren in der Beteiligentransparenzdokumentation vorhandenen Dokumenten und Informationen zum Zweck des Downloads automatisch erstellt.

Stand: 28. April 2023

1. Drucksache

G e s e t z e n t w u r f

der Fraktion der CDU

Drittes Gesetz zur Änderung des Thüringer Energiekri- se- und Corona-Pandemie-Hilfefondsgesetzes

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

§ 2 Abs. 2 des Thüringer Energiekri- und Corona-Pandemie-Hilfefondsgesetzes vom 11. Juni 2020 (GVBl. S. 277), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 23. Dezember 2022 (GVBl. S. 521) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Nummer 2 erhält folgende Fassung:

"2. Härtefall- und Liquiditätshilfen für private Unternehmen aus allen Bereichen, die aufgrund der Energiekrise und damit verbundener gestiegener Betriebskosten außerordentliche Belastungen zu tragen haben, die absehbar ihre wirtschaftliche Existenz bedrohen,

2. Nummer 3 erhält folgende Fassung:

"3. Härtefall und Liquiditätshilfen für kommunale Unternehmen privaten Rechts, die aufgrund der Energiekrise und damit verbundener gestiegener Betriebskosten außerordentliche Belastungen zu tragen haben, die absehbar ihre Funktionsfähigkeit bedrohen,"

3. Nummer 5 erhält folgende Fassung:

"5. Härtefallhilfen und Zuschüsse für Vereine, freie Träger, Krankenhäuser und weitere Organisationen und Einrichtungen aus den Bereichen Sport, Kultur, Erwachsenenbildung, der Kinder- und Jugendhilfe, Wissenschaft und Forschung sowie Soziales, die aufgrund der Energiekrise und damit verbundener gestiegener Betriebskosten außerordentliche Belastungen zu tragen haben, die absehbar ihre Existenz bedrohen,"

Artikel 2

Dieses Gesetz tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Begründung:

Mit der Erweiterung des Corona-Pandemie-Hilfefondsgesetzes um das Themenfeld Energie und der Zuführung weiterer Mittel zum damit verbundenen Sondervermögen noch während des laufenden Haushaltsjahres 2022 sollte schnelle und unbürokratische Hilfe angesichts der Energiekrise ermöglicht werden. Allerdings konnten bisher nicht alle Ziele des Gesetzes erreicht werden. Daraus ergibt sich weiterer Anpassungsbedarf. Insbesondere wurden im Verhandlungsprozess zum Änderungsgesetz, abweichend vom ursprünglichen Entwurf der CDU-Fraktion, in vielen Bereichen die Kriterien der Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung aufgenommen. Diese haben sich als in der Praxis nicht zielführend erwiesen und sollten fallengelassen werden.

Zu Nummer 1

Im Bereich der Unternehmenshilfen ist die Richtlinie zum Thüringer Existenzsicherungsprogramm "ThürExSi" zum 1. Dezember 2022 in Kraft getreten. Allerdings ist die Nachfrage nach dem Programm sehr verhalten und nur eine geringe zweistellige Zahl an Anträgen wurde gestellt. Als wesentliche Ursachen dieser geringen Inanspruchnahme werden, auch seitens der Landesregierung, immer wieder die Kriterien des Programms genannt. So erreichen nur wenige Unternehmen die zu Grunde gelegte Verdopplung der Energieaufwendungen im Zeitraum März bis November 2022. Auch seien die vom Landtag gesetzten Kriterien zur Ausgestaltung des Existenzsicherungsprogramms sehr eng gefasst. Trotz dieser Erkenntnis hat es die Regierung unterlassen, dem Landtag einen konkreten Vorschlag zur Änderung des Gesetzes und zur Lockerung der vorgegebenen Kriterien zu unterbreiten. Mit dem vorliegenden Gesetzentwurf soll diesem Versäumnis begegnet werden. Die Entfernung der Kriterien Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung gibt der Landesregierung den notwendigen Spielraum, die Förderbedingungen an die aktuelle Erkenntnislage und die Bedarfe in der Wirtschaft entsprechend anzupassen.

Zu Nummer 2

Im Fall kommunaler Unternehmen sind die Kriterien der Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung ebenfalls nicht praxistauglich. Dies liegt zum einen an der Verflechtung zwischen den Unternehmen und den Kommunen. Zum anderen übersieht die Verwendung dieser Kriterien auch die drohenden Nachteile für die Bevölkerung, die sich aus einer Leistungseinschränkung der kommunalen Unternehmen, lange vor konkret drohender Zahlungsunfähigkeit, ergeben. Ziel soll es deshalb sein, die volle Funktionsfähigkeit der Unternehmen, mithin die Wahrnehmung ihres öffentlichen Auftrages und ihrer Versorgungsfunktion, sicherzustellen. Leistungseinschränkungen zu Lasten der Bevölkerung können am besten dann vermieden werden, wenn Hilfen in einem früheren Stadium der Belastung zur Verfügung gestellt werden.

Zu Nummer 3

Mit Blick auf § 2 Abs. 2 Nr. 5 ist festzustellen, dass es die Landesregierung für viele der genannten Bereiche bisher nicht geschafft hat, entsprechende Richtlinien zur Zuweisung der Hilfsgelder auf den Weg zu bringen. Anders als bei den Wirtschaftsunternehmen, für die es eine Richtlinie gibt, liegen die Probleme zum Beispiel bei Krankenhäusern also nicht primär in den Kriterien, sondern in der mangelnden Umsetzung des Gesetzes durch die Landesregierung. Gleichwohl soll auch

hier auf die Verengung der Anspruchsgrundlage auf Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung verzichtet werden. Insbesondere für Vereine sind beide Kriterien ungeeignet. Die Sicherung von Angeboten der Gesundheitsversorgung, der Kinder- und Jugendarbeit, im sozialen und sportlichen Bereich ist in zentralem öffentlichem Interesse. Diese Einrichtungen erfüllen wichtige Aufgaben in der Daseinsvorsorge und bieten erheblichen Mehrwert für die Bevölkerung. Die Gewährung von Zuweisungen an Kriterien zu knüpfen, die für derlei Einrichtungen oft gar nicht einschlägig sind oder wie im Falle der Krankenhäuser viel zu spät greifen, kann nicht im Interesse des Freistaats sein.

Für die Fraktion:

Prof. Dr. Voigt

2. Vom Einbringer übersandte Daten

(Vom Einbringer wurden bisher keine Daten übersandt.)

3. Im Rahmen des parlamentarischen Anhörungsverfahrens eingebrachte Beiträge

Die folgenden natürlichen und juristischen Personen haben sich im Rahmen des parlamentarischen Anhörungsverfahrens beteiligt.

Handwerkskammer Erfurt

Landessportbund Thüringen e.V.

DIE FAMILIENUNTERNEHMER in Thüringen e.V.

Arbeitsgemeinschaft der Thüringer Industrie- und Handelskammern

Thüringischer Landkreistag e.V.

Gemeinde- und Städtebund Thüringen e.V.

Verband der Wirtschaft Thüringens e.V.

Die Beiträge der Beteiligten sind in der Beteiligientransparenzdokumentation nur enthalten, wenn die Zustimmung zur Veröffentlichung erteilt wurde.

10883/2023

**Formblatt zur Datenerhebung
nach § 5 Abs. 1 des Thüringer Beteiligungstransparenzdocumentationsgesetzes**

Jede natürliche oder juristische Person, die sich mit einem schriftlichen Beitrag an einem Gesetzgebungsverfahren beteiligt hat, ist nach dem Thüringer Beteiligungstransparenzdocumentationsgesetz (ThürBeteilidokG) verpflichtet, die nachfolgend erbetenen Angaben – soweit für sie zutreffend – zu machen.

Die Informationen der folgenden Felder 1 bis 6 werden in jedem Fall als verpflichtende Mindestinformationen gemäß § 5 Abs. 1 ThürBeteilidokG in der Beteiligungstransparenzdocumentation veröffentlicht. Ihr inhaltlicher Beitrag wird zusätzlich nur dann auf den Internetseiten des Thüringer Landtags veröffentlicht, wenn Sie Ihre Zustimmung hierzu erteilen.

Bitte gut leserlich ausfüllen und zusammen mit der Stellungnahme senden!

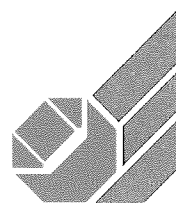
Zu welchem Gesetzentwurf haben Sie sich schriftlich geäußert (Titel des Gesetzentwurfs)?											
<p>Drittes Gesetz zur Änderung des Thüringer Energiekrise- und Corona-Pandemie-Hilfefondsgesetzes Gesetzentwurf der Fraktion der CDU - Drucksache 7/7533 -</p>											
1.	<p>Haben Sie sich als juristischen Person geäußert, d. h. als Vertreter einer Vereinigung natürlicher Personen oder Sachen (z. B. Verein, GmbH, AG, eingetragene Genossenschaft oder öffentliche Anstalt, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Stiftung des öffentlichen Rechts)? (§ 5 Abs. 1 Nr. 1, 2 ThürBeteilidokG; Hinweis: Wenn nein, dann weiter mit Frage 2. Wenn ja, dann weiter mit Frage 3.)</p>										
	<table border="1"> <tr> <td>Name</td> <td>Organisationsform</td> </tr> <tr> <td>Handwerkskammer Erfurt</td> <td>Körperschaft des öffent. Rechts</td> </tr> <tr> <td>Geschäfts- oder Dienstadresse</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Straße, Hausnummer (oder Postfach)</td> <td>Fischmarkt 13</td> </tr> <tr> <td>Postleitzahl, Ort</td> <td>99084 Erfurt</td> </tr> </table>	Name	Organisationsform	Handwerkskammer Erfurt	Körperschaft des öffent. Rechts	Geschäfts- oder Dienstadresse		Straße, Hausnummer (oder Postfach)	Fischmarkt 13	Postleitzahl, Ort	99084 Erfurt
	Name	Organisationsform									
	Handwerkskammer Erfurt	Körperschaft des öffent. Rechts									
	Geschäfts- oder Dienstadresse										
	Straße, Hausnummer (oder Postfach)	Fischmarkt 13									
Postleitzahl, Ort	99084 Erfurt										
2.	<p>Haben Sie sich als natürliche Person geäußert, d. h. als Privatperson? (§ 5 Abs. 1 Nr. 1, 2 ThürBeteilidokG)</p>										
	<table border="1"> <tr> <td>Name</td> <td>Vorname</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <input type="checkbox"/> Geschäfts- oder Dienstadresse <input type="checkbox"/> Wohnadresse (Hinweis: Angaben zur Wohnadresse sind nur erforderlich, wenn keine andere Adresse benannt wird. Die Wohnadresse wird in keinem Fall veröffentlicht.) </td> </tr> <tr> <td>Straße, Hausnummer</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Postleitzahl, Ort</td> <td></td> </tr> </table>	Name	Vorname			<input type="checkbox"/> Geschäfts- oder Dienstadresse <input type="checkbox"/> Wohnadresse (Hinweis: Angaben zur Wohnadresse sind nur erforderlich, wenn keine andere Adresse benannt wird. Die Wohnadresse wird in keinem Fall veröffentlicht.)		Straße, Hausnummer		Postleitzahl, Ort	
	Name	Vorname									
	<input type="checkbox"/> Geschäfts- oder Dienstadresse <input type="checkbox"/> Wohnadresse (Hinweis: Angaben zur Wohnadresse sind nur erforderlich, wenn keine andere Adresse benannt wird. Die Wohnadresse wird in keinem Fall veröffentlicht.)										
	Straße, Hausnummer										
Postleitzahl, Ort											

3.	Was ist der Schwerpunkt Ihrer inhaltlichen oder beruflichen Tätigkeit? (§ 5 Abs. 1 Nr. 3 ThürBetellG)	
	Betreuung von Handwerksbetriebs und Interessenvertreter gegenüber der Politik	
4.	Haben Sie in Ihrem schriftlichen Beitrag die entworfenen Regelungen insgesamt eher	
	<input checked="" type="checkbox"/> befürwortet, <input type="checkbox"/> abgelehnt, <input type="checkbox"/> ergänzungs- bzw. änderungsbedürftig eingeschätzt?	
	Bitte fassen Sie kurz die wesentlichen Inhalte (Kernaussage) Ihres schriftlichen Beitrages zum Gesetzgebungsverfahren zusammen! (§ 5 Abs. 1 Nr. 4 ThürBetellG)	
	Die Lockerungen der Zulassungsbedingungen werden begünstigt, da Qualifikationsfähigkeit und Umschulung die Hauptursache für die Nichtinanspruchnahme des Förderprogramms sind.	
5.	Wurden Sie vom Landtag gebeten, einen schriftlichen Beitrag zum Gesetzgebungsvorhaben einzureichen? (§ 5 Abs. 1 Nr. 5 ThürBetellG)	
	<input checked="" type="checkbox"/> ja (Hinweis: weiter mit Frage 6)	<input type="checkbox"/> nein
	Wenn Sie die Frage 5 verneint haben: Aus welchem Anlass haben Sie sich geäußert?	
	In welcher Form haben Sie sich geäußert?	
	<input type="checkbox"/> per E-Mail <input type="checkbox"/> per Brief	
6.	Haben Sie sich als Anwaltskanzlei im Auftrag eines Auftraggebers mit schriftlichen Beiträgen am Gesetzgebungsverfahren beteiligt? (§ 5 Abs. 1 Nr. 6 ThürBetellG)	
	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein (weiter mit Frage 7)
	Wenn Sie die Frage 6 bejaht haben: Bitte benennen Sie Ihren Auftraggeber !	

7.	Stimmen Sie einer Veröffentlichung Ihres schriftlichen Beitrages in der Beteiligentransparenzdokumentation zu? (§ 5 Abs. 1 Satz 2 ThürBeteilDokG)	
	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Mit meiner Unterschrift versichere ich die **Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben**. Änderungen in den mitgeteilten Daten werde ich unverzüglich und unaufgefordert bis zum Abschluss des Gesetzgebungsverfahrens mitteilen.

Ort, Datum	Unterschrift
Erfurt, 14.04.2023	/



THÜR. LANDTAG POST
03.04.2023 10:52

9441/2023

Handwerkskammer Erfurt · PF 90 03 51 · 99106 Erfurt

Thüringer Landtag
Ministerialrat
Herr Volker Bieler
Jürgen-Fuchs-Straße 1
99096 Erfurt

Erfurt, 30. März 2023

Drittes Gesetz zur Änderung des Thüringer Energiekrise- und Corona-Pandemie-Hilfsfonds-gesetzes

Sehr geehrter Herr Bieler,

wir bedanken uns für Ihr Schreiben vom 17.03.2023 und die Möglichkeit zur Stellungnahme zum Änderungsantrag des Thüringer Energiekrise- und Corona-Pandemie-Hilfsfondsgesetzes der Fraktion der CDU.

Das Handwerk begrüßt die zusätzliche Lockerung der Zulassungsbedingungen, da Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung aus unserer Sicht die Hauptursache für die Nichtinanspruchnahme des Förderprogramms sind.

Aus Sicht des Handwerks ist zudem fraglich, ob eine Existenzgefährdung erst bei einer Verdopplung der Energieaufwendungen erreicht ist oder nicht bereits bei einer Preissteigerung von beispielsweise 75 Prozent. An dieser Stelle muss im Gesetz genauer definiert werden, wer der Adressat des Förderprogramms ist und was unter Begrifflichkeiten wie „besondere wirtschaftliche Härte“ oder „außergewöhnliche Belastung“ zu verstehen ist.

Außerdem ist zu beachten, dass ein negativer EBITDA als Basis bei Einzelunternehmen keinen kalkulatorischen Unternehmerlohn sowie keinen Kapitaldienst (Zins und Tilgung) berücksichtigt. Eine Berücksichtigung des negativen EBITDA würde vom Handwerk als sinnvoll erachtet und begrüßt werden.

Die Handwerkskammer Erfurt steht Ihnen bei weiteren Fragen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Hauptgeschäftsführer



Handwerkskammer Erfurt
Fischmarkt 13
99084 Erfurt

Telefon:
+49 (0) 361 / 67 07 - 0
Telefax:
+49 (0) 361 / 67 07 - 200

E-Mail:
info@hwk-erfurt.de
Internet:
www.hwk-erfurt.de

**Formblatt zur Datenerhebung
nach § 5 Abs. 1 des Thüringer Beteiligungstransparenzdocumentationsgesetzes**

Jede natürliche oder juristische Person, die sich mit einem schriftlichen Beitrag an einem Gesetzgebungsverfahren beteiligt hat, ist nach dem Thüringer Beteiligungstransparenzdocumentationsgesetz (ThürBeteilidokG) verpflichtet, die nachfolgend erbetenen Angaben – soweit für sie zutreffend – zu machen.

Die Informationen der folgenden Felder 1 bis 6 werden in jedem Fall als verpflichtende Mindestinformationen gemäß § 5 Abs. 1 ThürBeteilidokG in der Beteiligungstransparenzdocumentation veröffentlicht. Ihr inhaltlicher Beitrag wird zusätzlich nur dann auf den Internetseiten des Thüringer Landtags veröffentlicht, wenn Sie Ihre Zustimmung hierzu erteilen.

Bitte gut leserlich ausfüllen und zusammen mit der Stellungnahme senden!

Zu welchem Gesetzentwurf haben Sie sich schriftlich geäußert (Titel des Gesetzentwurfs)?											
Drittes Gesetz zur Änderung des Thüringer Energiekrise- und Corona-Pandemie-Hilfefondsgesetzes Gesetzentwurf der Fraktion der CDU - Drucksache 7/7533 -											
1.	Haben Sie sich als juristischen Person geäußert, d. h. als Vertreter einer Vereinigung natürlicher Personen oder Sachen (z. B. Verein, GmbH, AG, eingetragene Genossenschaft oder öffentliche Anstalt, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Stiftung des öffentlichen Rechts)? (§ 5 Abs. 1 Nr. 1, 2 ThürBeteilidokG; Hinweis: Wenn nein, dann weiter mit Frage 2. Wenn ja, dann weiter mit Frage 3.)										
	<table border="1"> <tr> <td>Name</td> <td>Organisationsform</td> </tr> <tr> <td>Landessportbund Thüringen</td> <td>eingetragene Verein (e.V.)</td> </tr> <tr> <td>Geschäfts- oder Dienstadresse</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Straße, Hausnummer (oder Postfach)</td> <td>Werner-Seelenbinder - Str. 1</td> </tr> <tr> <td>Postleitzahl, Ort</td> <td>99096 Erfurt</td> </tr> </table>	Name	Organisationsform	Landessportbund Thüringen	eingetragene Verein (e.V.)	Geschäfts- oder Dienstadresse		Straße, Hausnummer (oder Postfach)	Werner-Seelenbinder - Str. 1	Postleitzahl, Ort	99096 Erfurt
	Name	Organisationsform									
	Landessportbund Thüringen	eingetragene Verein (e.V.)									
	Geschäfts- oder Dienstadresse										
	Straße, Hausnummer (oder Postfach)	Werner-Seelenbinder - Str. 1									
Postleitzahl, Ort	99096 Erfurt										
2.	Haben Sie sich als natürliche Person geäußert, d. h. als Privatperson? (§ 5 Abs. 1 Nr. 1, 2 ThürBeteilidokG)										
	<table border="1"> <tr> <td>Name</td> <td>Vorname</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <input type="checkbox"/> Geschäfts- oder Dienstadresse <input type="checkbox"/> Wohnadresse (Hinweis: Angaben zur Wohnadresse sind nur erforderlich, wenn keine andere Adresse benannt wird. Die Wohnadresse wird in keinem Fall veröffentlicht.) </td> </tr> <tr> <td>Straße, Hausnummer</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Postleitzahl, Ort</td> <td></td> </tr> </table>	Name	Vorname			<input type="checkbox"/> Geschäfts- oder Dienstadresse <input type="checkbox"/> Wohnadresse (Hinweis: Angaben zur Wohnadresse sind nur erforderlich, wenn keine andere Adresse benannt wird. Die Wohnadresse wird in keinem Fall veröffentlicht.)		Straße, Hausnummer		Postleitzahl, Ort	
	Name	Vorname									
	<input type="checkbox"/> Geschäfts- oder Dienstadresse <input type="checkbox"/> Wohnadresse (Hinweis: Angaben zur Wohnadresse sind nur erforderlich, wenn keine andere Adresse benannt wird. Die Wohnadresse wird in keinem Fall veröffentlicht.)										
	Straße, Hausnummer										
Postleitzahl, Ort											

3.	Was ist der Schwerpunkt Ihrer inhaltlichen oder beruflichen Tätigkeit? (§ 5 Abs. 1 Nr. 3 ThürBeteilldokG)	
	Dachorganisation der Thüringer Gastfreunde und -verbände	
4.	Haben Sie in Ihrem schriftlichen Beitrag die entworfenen Regelungen insgesamt eher	
	<input checked="" type="checkbox"/> befürwortet, <input type="checkbox"/> abgelehnt, <input type="checkbox"/> ergänzungs- bzw. änderungsbedürftig eingeschätzt?	
	Bitte fassen Sie kurz die wesentlichen Inhalte (Kernaussage) Ihres schriftlichen Beitrages zum Gesetzgebungsverfahren zusammen! (§ 5 Abs. 1 Nr. 4 ThürBeteilldokG)	
	Zurückführung aufgrund Vereinfachung, Beschleunigung und Bürokratieabbau Entlastung	
5.	Wurden Sie vom Landtag gebeten, einen schriftlichen Beitrag zum Gesetzgebungsvorhaben einzureichen? (§ 5 Abs. 1 Nr. 5 ThürBeteilldokG)	
	<input checked="" type="checkbox"/> ja (Hinweis: weiter mit Frage 6)	<input type="checkbox"/> nein
	Wenn Sie die Frage 5 verneint haben: Aus welchem Anlass haben Sie sich geäußert?	
	In welcher Form haben Sie sich geäußert?	
	<input type="checkbox"/> per E-Mail <input type="checkbox"/> per Brief	
6.	Haben Sie sich als Anwaltskanzlei im Auftrag eines Auftraggebers mit schriftlichen Beiträgen am Gesetzgebungsverfahren beteiligt? (§ 5 Abs. 1 Nr. 6 ThürBeteilldokG)	
	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein (weiter mit Frage 7)
	Wenn Sie die Frage 6 bejaht haben: Bitte benennen Sie Ihren Auftraggeber!	

7.	Stimmen Sie einer Veröffentlichung Ihres schriftlichen Beitrages in der Beteiligentransparenzdokumentation zu? (§ 5 Abs. 1 Satz 2 ThürBeteilldokG)	
	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Mit meiner Unterschrift versichere ich die **Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben**. Änderungen in den mitgeteilten Daten werde ich unverzüglich und unaufgefordert bis zum Abschluss des Gesetzgebungsverfahrens mitteilen.

Ort, Datum	Unterschrift
<i>Erfurt, 4.4.2023</i>	

THÜR. LANDTAG POST
06.04.2023 11:01
9894/2023

LSB 
**LANDESSPORTBUND
THÜRINGEN**

Mitten im Sport.

Landessportbund Thüringen e.V.
Haus des Thüringer Sports · Werner-Seelenbinder-Straße 1 · 99096 Erfurt

THÜRINGER LANDTAG
-Haushalts- und Finanzausschuss-
Jürgen-Fuchs-Straße 1

99096 Erfurt

Landessportbund Thüringen e.V.
Haus des Thüringer Sports
Werner-Seelenbinder-Straße 1
99096 Erfurt

Telefon: 0361 34054-0
Telefax: 0361 34054-77
E-Mail: info@lsb-thueringen.de
Internet: www.thueringen-sport.de

**Drittes Gesetz zur Änderung des Thüringer Energiekriese- und
Corona-Pandemie-Hilfsfondsgesetzes**
Ihr Schreiben vom 17.03.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

bezugnehmend auf das oben benannte Schreiben möchten wir mitteilen, dass der LSB Thüringen e.V. die Formulierung in 3. Nummer 5 „...“, die auf Grund der Energiekrise und damit verbundener gestiegener Betriebskosten außerordentliche Belastungen zu tragen haben, die absehbar ihre Funktionsfähigkeit bedrohen.“ insoweit begrüßt, als diese Formulierung den Blick in die Zukunft richtet und die Zahlungsunfähigkeit bzw. Überschuldung bei Antragstellung nicht bereits konkret vorliegen muss.

04.04.2023

Hinzu tritt, dass das Argument der Begründung zu 3. Nummer 5, dass das Kriterium der Zahlungsunfähigkeit zu spät greifen würde, zutrifft. Wenn ein Sportverein dieses Kriterium erfüllt, ist zu erwarten, dass auch die Förderung das Ende des Vereins nicht abwenden kann; insb. da wir in der großen Mehrzahl der Vereine über ehrenamtliche Vorstände reden.

Uns ist bewusst, dass dieses „weiche Kriterium“ einer Auslegung bedarf. Dennoch begrüßen wir jede Erweiterung des Kreises der Anspruchsberechtigten des organisierten Sports. Ebenfalls zu begrüßen ist der Grundsatz der pauschalisierten Berechnung, der eine enorme Vereinfachung darstellt und damit auf eine zeitnahe Entlastung hoffen lässt.

11350/2023

**Formblatt zur Datenerhebung
nach § 5 Abs. 1 des Thüringer Beteiligungstransparenzdocumentationsgesetzes**

Jede natürliche oder juristische Person, die sich mit einem schriftlichen Beitrag an einem Gesetzgebungsverfahren beteiligt hat, ist nach dem Thüringer Beteiligungstransparenzdocumentationsgesetz (ThürBeteilldokG) verpflichtet, die nachfolgend erbetenen Angaben – soweit für sie zutreffend – zu machen.

Die Informationen der folgenden Felder 1 bis 6 werden in jedem Fall als verpflichtende Mindestinformationen gemäß § 5 Abs. 1 ThürBeteilldokG in der Beteiligungstransparenzdocumentation veröffentlicht. Ihr inhaltlicher Beitrag wird zusätzlich nur dann auf den Internetseiten des Thüringer Landtags veröffentlicht, wenn Sie Ihre Zustimmung hierzu ertellen.

Bitte gut leserlich ausfüllen und zusammen mit der Stellungnahme senden!

Zu welchem Gesetzentwurf haben Sie sich schriftlich geäußert (Titel des Gesetzentwurfs)?											
Drittes Gesetz zur Änderung des Thüringer Energiekrise- und Corona-Pandemie-Hilfefondsgesetzes Gesetzentwurf der Fraktion der CDU - Drucksache 7/7533 -											
1	Haben Sie sich als Vertreter einer juristischen Person geäußert, d. h. als Vertreter einer Vereinigung natürlicher Personen oder Sachen (z. B. Verein, GmbH, AG, eingetragene Genossenschaft oder öffentliche Anstalt, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Stiftung des öffentlichen Rechts)? (§ 5 Abs. 1 Nr. 1-2 ThürBeteilldokG, Hinweis: Wenn nein, dann weiter mit Frage 2. Wenn ja, dann weiter mit Frage 3.)										
	<table border="1"> <tr> <td>Name</td> <td>Organisationsform</td> </tr> <tr> <td>Die Familienunternehmen</td> <td>e. V.</td> </tr> <tr> <td>Geschäfts- oder Dienstadresse</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Straße, Hausnummer (oder Postfach)</td> <td>In der Aue 2</td> </tr> <tr> <td>Postleitzahl, Ort</td> <td>99189 Walschleben</td> </tr> </table>	Name	Organisationsform	Die Familienunternehmen	e. V.	Geschäfts- oder Dienstadresse		Straße, Hausnummer (oder Postfach)	In der Aue 2	Postleitzahl, Ort	99189 Walschleben
	Name	Organisationsform									
	Die Familienunternehmen	e. V.									
	Geschäfts- oder Dienstadresse										
Straße, Hausnummer (oder Postfach)	In der Aue 2										
Postleitzahl, Ort	99189 Walschleben										
2	Haben Sie sich als natürliche Person geäußert, d. h. als Privatperson? (§ 5 Abs. 1 Nr. 1-2 ThürBeteilldokG)										
	<table border="1"> <tr> <td>Name</td> <td>Vorname</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <input type="checkbox"/> Geschäfts- oder Dienstadresse <input type="checkbox"/> Wohnadresse (Hinweis: Angaben zur Wohnadresse sind nur erforderlich, wenn keine andere Adresse benannt wird. Die Wohnadresse wird in keinem Fall veröffentlicht.) </td> </tr> <tr> <td>Straße, Hausnummer</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Postleitzahl, Ort</td> <td></td> </tr> </table>	Name	Vorname			<input type="checkbox"/> Geschäfts- oder Dienstadresse <input type="checkbox"/> Wohnadresse (Hinweis: Angaben zur Wohnadresse sind nur erforderlich, wenn keine andere Adresse benannt wird. Die Wohnadresse wird in keinem Fall veröffentlicht.)		Straße, Hausnummer		Postleitzahl, Ort	
	Name	Vorname									
	<input type="checkbox"/> Geschäfts- oder Dienstadresse <input type="checkbox"/> Wohnadresse (Hinweis: Angaben zur Wohnadresse sind nur erforderlich, wenn keine andere Adresse benannt wird. Die Wohnadresse wird in keinem Fall veröffentlicht.)										
Straße, Hausnummer											
Postleitzahl, Ort											

3	Was ist der Schwerpunkt Ihrer inhaltlichen oder beruflichen Tätigkeit? (§ 5 Abs. 1 Nr. 3 ThürBeteilddokG)	
	Geschäftsführerin + Familienunternehmerin	
4	Haben Sie in Ihrem schriftlichen Beitrag die entworfenen Regelungen insgesamt eher <input type="checkbox"/> befürwortet, <input type="checkbox"/> abgelehnt, <input checked="" type="checkbox"/> ergänzungs- bzw. änderungsbedürftig eingeschätzt?	
	Bitte fassen Sie kurz die wesentlichen Inhalte (Kernaussage) Ihres schriftlichen Beitrages zum Gesetzgebungsverfahren zusammen! (§ 5 Abs. 1 Nr. 4 ThürBeteilddokG)	
	siehe Anlage	
5	Wurden Sie vom Landtag gebeten, einen schriftlichen Beitrag zum Gesetzgebungsvorhaben einzureichen? (§ 5 Abs. 1 Nr. 5 ThürBeteilddokG)	
	<input checked="" type="checkbox"/> ja (Hinweis: weiter mit Frage 6)	<input type="checkbox"/> nein
	Wenn Sie die Frage 5 verneint haben: Aus welchem Anlass haben Sie sich geäußert?	
	In welcher Form haben Sie sich geäußert?	
	<input checked="" type="checkbox"/> per E-Mail <input type="checkbox"/> per Brief.	
6	Haben Sie sich als Anwaltskanzlei im Auftrag eines Auftraggebers mit schriftlichen Beiträgen am Gesetzgebungsverfahren beteiligt? (§ 5 Abs. 1 Nr. 6 ThürBeteilddokG)	
	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein (weiter mit Frage 7)
	Wenn Sie die Frage 6 bejaht haben: Bitte benennen Sie Ihren Auftraggeber!	

7	Stimmen Sie einer Veröffentlichung Ihres schriftlichen Beitrages in der Beteiligtentransparenzdokumentation zu? <small>(§ 6 Abs. 1 Satz 2 ThürBeteilDG)</small>	
	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Mit meiner Unterschrift versichere ich die **Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben**. Änderungen in den mitgeteilten Daten werde ich unverzüglich und **unaufgefordert** bis zum Abschluss des Gesetzgebungsverfahrens mitteilen.

Ort, Datum	Unterschrift
Wulfschleben, 20.04.2023	

10409/2023

STELLUNGNAHME

Stellungnahme zum Dritten Gesetz zur Änderung des Thüringer Energiekrise- und Corona-Pandemie- Hilfensgesetz der Fraktion der CDU (Drucksache 7/7533)

DIE FAMILIENUNTERNEHMER in Thüringen haben eine zielgenaue finanzielle Unterstützung für Unternehmen bei den vergangenen energiepolitischen Verwerfungen unter restriktiven Ausgabenrichtlinien für richtig erachtet.

Durch schnelles politisches Handeln konnten Härten abgemildert werden, wenngleich sich die Verfahren zur Beantragung und Auszahlung von Hilfgeldern mitunter als wenig praxisnah erwiesen haben. Angesichts großer Herausforderungen, die durch die Dekarbonisierung für den Staat, die Unternehmen und Bürger entstehen, muss es aus Sicht von DIE FAMILIENUNTERNEHMER oberstes Gebot sein, dass der Energiewandel mit marktwirtschaftlichen Elementen erreicht wird. Das bedeutet, das Angebot auf dem Energiemarkt muss schnellstmöglich ausgeweitet werden. Neben dem Ausbau von erneuerbaren Energien müssen Thüringen und Deutschland sich mittelfristig wieder für die Energiegewinnung durch Atomkraft einsetzen. Die Ausweitung klimaneutraler Energie ist angesichts der zunehmenden Nachfrage nach Strom ein wirksames Mittel, um Preissteigerungen für Unternehmen zu vermeiden. Eine konditionierte Bereitstellung von Hilfsmitteln für Branchen und Prozesse, bei denen Umrüstungen technisch nicht bzw. noch nicht möglich sind, steht diesem Weg nicht entgegen.

Falsch wäre es hingegen, den energiepolitischen Alleingang Deutschlands zu akzeptieren und mit einem dauerhaften und undifferenzierten Förderansatz auf den Ebenen von Bund, Ländern und Kommunen zu korrigieren. Unternehmen in Deutschland und Thüringen leiden unter den weltweit höchsten Energiepreisen, deren Ursprung z.B. durch das EEG im Kern politisch sind.

Weder ein politischer Eingriff in die Preisbildung noch ein mit Steuermitteln oder Verschuldung finanziertes umfassendes staatliches Kompensationsregime werden diesen Standortnachteil im Kern beseitigen. Würde mit dem vorliegenden Antrag ein solches Ansinnen verfolgt, stünde es im Widerspruch zum eigentlichen Sinn des Hilfsfonds. Die vorgeschlagene Ausweitung der Anspruchsgrundlagen ist deshalb kritisch zu sehen, insbesondere sind die Umschreibungen von zukünftig Antragberechtigten, deren „Funktionsfähigkeit“ oder „wirtschaftliche Existenz“ bedroht ist (§2 Abs. 2 Nr. 2,3 und 5), nicht genau abgrenzbar und lassen einen weiten Spielraum der Auslegung zu.

Im Hinblick auf die beschriebenen energiepolitischen Nachteile muss die thüringische Landespolitik den Fokus stärker auf die umgehende Verbesserung wichtiger übriger Standortbedingungen für die Wirtschaft legen. Dies sind u.a. der Bürokratieabbau inklusive der dringend benötigten Verwaltungsdigitalisierung in vielen Bereichen, der Infrastrukturausbau und die Attraktivität Thüringens für Arbeits- und Fachkräfte.

STELLUNGNAHME

**DIE FAMILIEN
UNTERNEHMER**

DIE FAMILIENUNTERNEHMER in Thüringen standen zur damaligen Zeit der vorgesehenen Nutzung eines Corona-Pandemie-Hilfefonds und einer partiellen Umwidmung zur akuten Abfederung von energiepolitischen Verwerfungen offen gegenüber. Das Land Thüringen sollte diese Mittel wie beschrieben fokussieren und praxisnah zur Verfügung stellen und ebenso prüfen, ob nicht genutzte Mittel zurückzuführen bzw. aufzulösen sind.

Kontakt

DIE FAMILIENUNTERNEHMER in Thüringen

Landesvorsitzende

Bauer Bauunternehmen GmbH

In der Aue 2

99189 Walschleben

Formblatt zur Datenerhebung
nach § 5 Abs. 1 des Thüringer Beteiligungstransparenzdocumentationsgesetzes

Jede natürliche oder juristische Person, die sich mit einem schriftlichen Beitrag an einem Gesetzgebungsverfahren beteiligt hat, ist nach dem Thüringer Beteiligungstransparenzdocumentationsgesetz (ThürBeteilddokG) verpflichtet, die nachfolgend erbetenen Angaben – soweit für sie zutreffend – zu machen.

Die Informationen der folgenden Felder 1 bis 6 werden in jedem Fall als verpflichtende Mindestinformationen gemäß § 5 Abs. 1 ThürBeteilddokG in der Beteiligungstransparenzdocumentation veröffentlicht. Ihr inhaltlicher Beitrag wird zusätzlich nur dann auf den Internetselten des Thüringer Landtags veröffentlicht, wenn Sie Ihre Zustimmung hierzu erteilen.

Bitte gut leserlich ausfüllen und zusammen mit der Stellungnahme senden!

Zu welchem Gesetzentwurf haben Sie sich schriftlich geäußert (Titel des Gesetzentwurfs)?		
Dritten Gesetz zur Änderung des Thüringer Energiekrise- und Corona-Pandemie-Hilfsfondsgesetzes - Gesetzentwurf der Fraktion der CDU (Drucksache 7/7533)		
1.	Haben Sie sich als Vertreter einer juristischen Person geäußert, d. h. als Vertreter einer Vereinigung natürlicher Personen oder Sachen (z. B. Verein, GmbH, AG, eingetragene Genossenschaft oder öffentliche Anstalt, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Stiftung des öffentlichen Rechts)? (§ 5 Abs. 1 Nr. 1, 2 ThürBeteilddokG; Hinweis: Wenn nein, dann weiter mit Frage 2. Wenn ja, dann weiter mit Frage 3.)	
	Name	Organisationsform
	Industrie- und Handelskammer Südthüringen im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft der Thüringer Industrie- und Handelskammern	Körperschaft des öffentlichen Rechts
	Geschäfts- oder Dienstadresse	
	Straße, Hausnummer (oder Postfach)	Bahnhofstraße 4 - 8
	Postleitzahl, Ort	98527 Suhl
2.	Haben Sie sich als natürliche Person geäußert, d. h. als Privatperson? (§ 5 Abs. 1 Nr. 1, 2 ThürBeteilddokG)	
	Name	Vorname
	<input type="checkbox"/> Geschäfts- oder Dienstadresse	<input type="checkbox"/> Wohnadresse
	(Hinweis: Angaben zur Wohnadresse sind nur erforderlich, wenn keine andere Adresse benannt wird. Die Wohnadresse wird in keinem Fall veröffentlicht.)	
	Straße, Hausnummer	
	Postleitzahl, Ort	

3.	Was ist der Schwerpunkt Ihrer inhaltlichen oder beruflichen Tätigkeit? (§ 5 Abs. 1 Nr. 3 ThürBeteilldokG)	
	§ 1 IHKG sowie weitere hoheitlich übertragene Aufgaben	
4.	Haben Sie in Ihrem schriftlichen Beitrag die entworfenen Regelungen insgesamt eher <input checked="" type="checkbox"/> befürwortet, <input type="checkbox"/> abgelehnt, <input type="checkbox"/> ergänzungs- bzw. änderungsbedürftig eingeschätzt?	
	Bitte fassen Sie kurz die wesentlichen Inhalte (Kernaussage) Ihres schriftlichen Beitrages zum Gesetzgebungsverfahren zusammen! (§ 5 Abs. 1 Nr. 4 ThürBeteilldokG)	
	Dem Gesetzentwurf der Fraktion der CDU zur Änderung des Thüringer Energiekrise- und Corona-Pandemie-Hilfsfondsgesetzes wird zugestimmt	
5.	Wurden Sie vom Landtag gebeten, einen schriftlichen Beitrag zum Gesetzgebungsvorhaben einzureichen? (§ 5 Abs. 1 Nr. 5 ThürBeteilldokG)	
	<input checked="" type="checkbox"/> ja (Hinweis: weiter mit Frage 6)	<input type="checkbox"/> nein
	Wenn Sie die Frage 5 verneint haben: Aus welchem Anlass haben Sie sich geäußert?	
	In welcher Form haben Sie sich geäußert?	
	<input checked="" type="checkbox"/> per E-Mail	
	<input checked="" type="checkbox"/> per Brief	
6.	Haben Sie sich als Anwaltskanzlei im Auftrag eines Auftraggebers mit schriftlichen Beiträgen am Gesetzgebungsverfahren beteiligt? (§ 5 Abs. 1 Nr. 6 ThürBeteilldokG)	
	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein (weiter mit Frage 7)
	Wenn Sie die Frage 6 bejaht haben: Bitte benennen Sie Ihren Auftraggeber!	

7.	Stimmen Sie einer Veröffentlichung Ihres schriftlichen Beitrages in der Beteiligtentransparenzdokumentation zu? (§ 5 Abs. 1 Satz 2 ThürBeteilldokG)	
	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Mit meiner Unterschrift versichere ich die **Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben**. Änderungen in den mitgeteilten Daten werde ich unverzüglich und unaufgefordert bis zum Abschluss des Gesetzgebungsverfahrens mitteilen.

Ort, Datum	Unterschrift
Suhl, den 14. April 2023	



Arbeitsgemeinschaft der Thüringer
Industrie- und Handelskammern

Industrie- und Handelskammer Südthüringen / Postfach 30 02 40 / 98502 Suhl

Thüringer Landtag
Haushalts- und Finanzausschuss
Jürgen-Fuchs-Straße 1
99096 Erfurt

Thüringer Landtag
Zuschrift
7/2491

zu Drs. 7/7533

vorab per Mail an: poststelle@thueringer-landtag.de

Stellungnahme zum schriftlichen Anhörungsverfahren im Haushalts- und Finanzausschuss gem. § 79 Geschäftsordnung des Thüringer Landtags zum Dritten Gesetz zur Änderung des Thüringer Energiekrise- und Corona-Pandemie-Hilfsfondsgesetzes
Gesetzentwurf der Fraktion der CDU (Drucksache 7/7533)

Datum
14.04.2023

Ihr Zeichen/Nachricht vom

Ihr Ansprechpartner

E-Mail

Telefon

Fax
+49 3681 362-300

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Arbeitsgemeinschaft der Thüringer Industrie- und Handelskammern bedankt sich für die Möglichkeit zur Stellungnahme zum o. g. Gesetzentwurf.

Wir begrüßen die im Gesetzentwurf vorgeschlagenen Änderungen des § 2 Abs. 2 des Thüringer Energiekrise- und Corona-Pandemie-Hilfsfondsgesetzes. Insbesondere werden mit der neuen Fassung des § 2 Abs. 2 Nummer 2 die Voraussetzungen für die Gewährung von Härtefall- und Liquiditätshilfen für private Unternehmen so gefasst, dass die Landesregierung den erforderlichen Entscheidungsspielraum zur Gestaltung der Förderbedingungen entsprechend den tatsächlichen Entwicklungen der Energiekrise bekommt.

Auch nach unserer Einschätzung haben die bisherigen engen Vorgaben an eine wirtschaftliche Existenzgefährdung unter Einbeziehung der Merkmale einer drohenden Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung die bedarfsgemäße Inanspruchnahme aus der Richtlinie des Thüringer Existenzsicherungsprogramms „ThürExSi“ durch die Thüringer Unternehmen verhindert. Unter Einsatz der Bundesmittel ermöglicht die aktuelle Richtlinie des „ThürExSi“ bis zum 30. September 2023 zwar mit den jetzt drei Programmteilen eine weitreichende Unterstützung der Thüringer Unternehmen. Da die weiteren Entwicklungen der Energiekrise und die Fortführung der Härtefallhilfen durch den Bund jedoch nicht abgeschätzt werden können, sollte das Thüringer Energiekrise- und Corona-Pandemie-Hilfsfondsgesetz die vorgeschlagene Formulierung erfahren.

1/2

IHK Erfurt
Arnstädter Straße 34 | 99096 Erfurt
Tel. +49 361 3484-0
info@erfurt.ihk.de
www.erfurt.ihk.de

IHK Ostthüringen zu Gera
Gaswerkstraße 23 | 07548 Gera
Tel. +49 365 8553-0
info@gera.ihk.de
www.gera.ihk.de

IHK Südthüringen
Bahnhofstraße 4-6 | 98527 Suhl
Tel. +49 3681 362-0
info@suhl.ihk.de
www.suhl.ihk.de



Arbeitsgemeinschaft der Thüringer
Industrie- und Handelskammern

Mit der geplanten Anpassung wird für den Freistaat Thüringen der erforderliche gesetzliche Rahmen geschaffen, um in Zukunft auf die weiteren Entwicklungen der Energiekrise mit erforderlichen Hilfen für die betroffenen Bereiche gezielt reagieren zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Hauptgeschäftsführer
im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft der
Thüringer Industrie- und Handelskammern

Formblatt zur Datenerhebung
nach § 5 Abs. 1 des Thüringer Beteiligungstransparenzdokumentationsgesetzes

Jede natürliche oder juristische Person, die sich mit einem schriftlichen Beitrag an einem Gesetzgebungsverfahren beteiligt hat, ist nach dem Thüringer Beteiligungstransparenzdokumentationsgesetz (ThürBeteilldokG) verpflichtet, die nachfolgend erbetenen Angaben – soweit für sie zutreffend – zu machen.

Die Informationen der folgenden Felder 1 bis 6 werden in jedem Fall als verpflichtende Mindestinformationen gemäß § 5 Abs. 1 ThürBeteilldokG in der Beteiligungstransparenzdokumentation veröffentlicht. Ihr inhaltlicher Beitrag wird zusätzlich nur dann auf den Internetseiten des Thüringer Landtags veröffentlicht, wenn Sie Ihre Zustimmung hierzu erteilen.

Bitte gut leserlich ausfüllen und zusammen mit der Stellungnahme senden!

Zu welchem Gesetzentwurf haben Sie sich schriftlich geäußert (Titel des Gesetzentwurfs)?											
Drittes Gesetz zur Änderung des Thüringer Energiekrise- und Corona-Pandemie-Hilfefondsgesetzes Gesetzentwurf der Fraktion der CDU - Drucksache 7/7533 -											
1.	Haben Sie sich als Vertreter einer juristischen Person geäußert, d. h. als Vertreter einer Vereinigung natürlicher Personen oder Sachen (z. B. Verein, GmbH, AG, eingetragene Genossenschaft oder öffentliche Anstalt, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Stiftung des öffentlichen Rechts)? <small>(§ 5 Abs. 1 Nr. 1, 2 ThürBeteilldokG; Hinweis: Wenn nein, dann weiter mit Frage 2. Wenn ja, dann weiter mit Frage 3.)</small>										
	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; border-bottom: 1px solid black; padding: 2px;">Name</td> <td style="width: 50%; border-bottom: 1px solid black; padding: 2px;">Organisationsform</td> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black; padding: 2px;">Thüringischer Landkreistag</td> <td style="border-bottom: 1px solid black; padding: 2px;">e. V.</td> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black; padding: 2px;">Geschäfts- oder Dienstadresse</td> <td style="border-bottom: 1px solid black; padding: 2px;"></td> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black; padding: 2px;">Straße, Hausnummer (oder Postfach)</td> <td style="border-bottom: 1px solid black; padding: 2px;">Richard-Breslau-Str. 13</td> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black; padding: 2px;">Postleitzahl, Ort</td> <td style="border-bottom: 1px solid black; padding: 2px;">99094 Erfurt</td> </tr> </table>	Name	Organisationsform	Thüringischer Landkreistag	e. V.	Geschäfts- oder Dienstadresse		Straße, Hausnummer (oder Postfach)	Richard-Breslau-Str. 13	Postleitzahl, Ort	99094 Erfurt
	Name	Organisationsform									
	Thüringischer Landkreistag	e. V.									
	Geschäfts- oder Dienstadresse										
	Straße, Hausnummer (oder Postfach)	Richard-Breslau-Str. 13									
Postleitzahl, Ort	99094 Erfurt										
2.	Haben Sie sich als natürliche Person geäußert, d. h. als Privatperson? <small>(§ 5 Abs. 1 Nr. 1, 2 ThürBeteilldokG)</small>										
	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; border-bottom: 1px solid black; padding: 2px;">Name</td> <td style="width: 50%; border-bottom: 1px solid black; padding: 2px;">Vorname</td> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black; padding: 2px;"></td> <td style="border-bottom: 1px solid black; padding: 2px;"></td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="padding: 2px;"> <input type="checkbox"/> Geschäfts- oder Dienstadresse <input type="checkbox"/> Wohnadresse <small>(Hinweis: Angaben zur Wohnadresse sind nur erforderlich, wenn keine andere Adresse benannt wird. Die Wohnadresse wird in keinem Fall veröffentlicht.)</small> </td> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black; padding: 2px;">Straße, Hausnummer</td> <td style="border-bottom: 1px solid black; padding: 2px;"></td> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black; padding: 2px;">Postleitzahl, Ort</td> <td style="border-bottom: 1px solid black; padding: 2px;"></td> </tr> </table>	Name	Vorname			<input type="checkbox"/> Geschäfts- oder Dienstadresse <input type="checkbox"/> Wohnadresse <small>(Hinweis: Angaben zur Wohnadresse sind nur erforderlich, wenn keine andere Adresse benannt wird. Die Wohnadresse wird in keinem Fall veröffentlicht.)</small>		Straße, Hausnummer		Postleitzahl, Ort	
	Name	Vorname									
	<input type="checkbox"/> Geschäfts- oder Dienstadresse <input type="checkbox"/> Wohnadresse <small>(Hinweis: Angaben zur Wohnadresse sind nur erforderlich, wenn keine andere Adresse benannt wird. Die Wohnadresse wird in keinem Fall veröffentlicht.)</small>										
	Straße, Hausnummer										
Postleitzahl, Ort											

3.	Was ist der Schwerpunkt Ihrer inhaltlichen oder beruflichen Tätigkeit? (§ 5 Abs. 1 Nr. 3 ThürBeteilldokG)	
	Kommunaler Spitzenverband i.S.v. § 126, 127 ThürKO, Art. 91 Abs. 4 ThürVerf	
4.	Haben Sie in Ihrem schriftlichen Beitrag die entworfenen Regelungen insgesamt eher	
	<input type="checkbox"/> befürwortet, <input type="checkbox"/> abgelehnt, <input type="checkbox"/> ergänzungs- bzw. änderungsbedürftig eingeschätzt?	
	Bitte fassen Sie kurz die wesentlichen Inhalte (Kernaussage) Ihres schriftlichen Beitrages zum Gesetzgebungsverfahren zusammen! (§ 5 Abs. 1 Nr. 4 ThürBeteilldokG)	
5.	Wurden Sie vom Landtag gebeten, einen schriftlichen Beitrag zum Gesetzgebungsvorhaben einzureichen? (§ 5 Abs. 1 Nr. 5 ThürBeteilldokG)	
	<input type="checkbox"/> ja (Hinweis: weiter mit Frage 6)	<input type="checkbox"/> nein
	Wenn Sie die Frage 5 verneint haben: Aus welchem Anlass haben Sie sich geäußert?	
	In welcher Form haben Sie sich geäußert?	
	<input checked="" type="checkbox"/> per E-Mail <input checked="" type="checkbox"/> per Brief	
6.	Haben Sie sich als Anwaltskanzlei im Auftrag eines Auftraggebers mit schriftlichen Beiträgen am Gesetzgebungsverfahren beteiligt? (§ 5 Abs. 1 Nr. 6 ThürBeteilldokG)	
	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein (weiter mit Frage 7)
	Wenn Sie die Frage 6 bejaht haben: Bitte benennen Sie Ihren Auftraggeber!	

7:	Stimmen Sie einer Veröffentlichung Ihres schriftlichen Beitrages in der Beteiligentransparenzdokumentation zu? (§ 5 Abs. 1 Satz 2 ThürBeteilldokG)	
	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein

Mit meiner Unterschrift versichere ich die **Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben**. Änderungen in den mitgeteilten Daten werde ich unverzüglich und unaufgefordert bis zum Abschluss des Gesetzgebungsverfahrens mitteilen.

Ort, Datum	Unterschrift
Erfurt, 14.04.2023	

Formblatt zur Datenerhebung
nach § 5 Abs. 1 des Thüringer Beteiligtransparenzdokumentationsgesetzes

Jede natürliche oder juristische Person, die sich mit einem schriftlichen Beitrag an einem Gesetzgebungsverfahren beteiligt hat, ist nach dem Thüringer Beteiligtransparenzdokumentationsgesetz (ThürBeteilG) verpflichtet, die nachfolgend erbetenen Angaben – soweit für sie zutreffend – zu machen.

Die Informationen der folgenden Felder 1 bis 6 werden in jedem Fall als verpflichtende Mindestinformationen gemäß § 5 Abs. 1 ThürBeteilG in der Beteiligtransparenzdokumentation veröffentlicht. Ihr inhaltlicher Beitrag wird zusätzlich nur dann auf den Internetseiten des Thüringer Landtags veröffentlicht, wenn Sie Ihre Zustimmung hierzu erteilen.

Bitte gut leserlich ausfüllen und zusammen mit der Stellungnahme senden!

Zu welchem Gesetzentwurf haben Sie sich schriftlich geäußert (Titel des Gesetzentwurfs)?											
Drittes Gesetz zur Änderung des Thüringer Energiekrise- und Corona-Pandemie-Hilfefondsgesetzes Gesetzentwurf der Fraktion der CDU - Drucksache 7/ 7533 -											
1.	Haben Sie sich als Vertreter einer juristischen Person geäußert, d. h. als Vertreter einer Vereinigung natürlicher Personen oder Sachen (z. B. Verein, GmbH, AG, eingetragene Genossenschaft oder öffentliche Anstalt, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Stiftung des öffentlichen Rechts)? <small>(§ 5 Abs. 1 Nr. 1, 2 ThürBeteilG; Hinweis: Wenn nein, dann weiter mit Frage 2. Wenn ja, dann weiter mit Frage 3.)</small>										
1.	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Name</td> <td style="width: 50%;">Organisationsform</td> </tr> <tr> <td>Gemeinde- und Städtebund Thüringen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Geschäfts- oder Dienstadresse</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Straße, Hausnummer (oder Postfach)</td> <td>Richard-Breslau-Straße 14</td> </tr> <tr> <td>Postleitzahl, Ort</td> <td>99094 Erfurt</td> </tr> </table>	Name	Organisationsform	Gemeinde- und Städtebund Thüringen		Geschäfts- oder Dienstadresse		Straße, Hausnummer (oder Postfach)	Richard-Breslau-Straße 14	Postleitzahl, Ort	99094 Erfurt
	Name	Organisationsform									
	Gemeinde- und Städtebund Thüringen										
	Geschäfts- oder Dienstadresse										
	Straße, Hausnummer (oder Postfach)	Richard-Breslau-Straße 14									
Postleitzahl, Ort	99094 Erfurt										
2. Haben Sie sich als natürliche Person geäußert, d. h. als Privatperson? <small>(§ 5 Abs. 1 Nr. 1, 2 ThürBeteilG)</small>											
2.	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Name</td> <td style="width: 50%;">Vorname</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <input type="checkbox"/> Geschäfts- oder Dienstadresse <input type="checkbox"/> Wohnadresse <small>(Hinweis: Angaben zur Wohnadresse sind nur erforderlich, wenn keine andere Adresse benannt wird. Die Wohnadresse wird in keinem Fall veröffentlicht.)</small> </td> </tr> <tr> <td>Straße, Hausnummer</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Postleitzahl, Ort</td> <td></td> </tr> </table>	Name	Vorname			<input type="checkbox"/> Geschäfts- oder Dienstadresse <input type="checkbox"/> Wohnadresse <small>(Hinweis: Angaben zur Wohnadresse sind nur erforderlich, wenn keine andere Adresse benannt wird. Die Wohnadresse wird in keinem Fall veröffentlicht.)</small>		Straße, Hausnummer		Postleitzahl, Ort	
	Name	Vorname									
	<input type="checkbox"/> Geschäfts- oder Dienstadresse <input type="checkbox"/> Wohnadresse <small>(Hinweis: Angaben zur Wohnadresse sind nur erforderlich, wenn keine andere Adresse benannt wird. Die Wohnadresse wird in keinem Fall veröffentlicht.)</small>										
	Straße, Hausnummer										
Postleitzahl, Ort											

3.	Was ist der Schwerpunkt Ihrer inhaltlichen oder beruflichen Tätigkeit ? (§ 5 Abs. 1 Nr. 3 ThürBeteilddokG)	
4.	Haben Sie in Ihrem schriftlichen Beitrag die entworfenen Regelungen insgesamt eher	
	<input type="checkbox"/> befürwortet, <input type="checkbox"/> abgelehnt, <input type="checkbox"/> ergänzungs- bzw. änderungsbedürftig eingeschätzt?	
	Bitte fassen Sie kurz die wesentlichen Inhalte (Kernaussage) Ihres schriftlichen Beitrages zum Gesetzgebungsverfahren zusammen! (§ 5 Abs. 1 Nr. 4 ThürBeteilddokG)	
5.	Wurden Sie vom Landtag gebeten, einen schriftlichen Beitrag zum Gesetzgebungsvorhaben einzureichen? (§ 5 Abs. 1 Nr. 5 ThürBeteilddokG)	
	<input type="checkbox"/> ja (Hinweis: weiter mit Frage 6)	<input type="checkbox"/> nein
	Wenn Sie die Frage 5 verneint haben: Aus welchem Anlass haben Sie sich geäußert?	
	In welcher Form haben Sie sich geäußert?	
	<input type="checkbox"/> per E-Mail <input type="checkbox"/> per Brief	
6.	Haben Sie sich als Anwaltskanzlei im Auftrag eines Auftraggebers mit schriftlichen Beiträgen am Gesetzgebungsverfahren beteiligt? (§ 5 Abs. 1 Nr. 6 ThürBeteilddokG)	
	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein (weiter mit Frage 7)
	Wenn Sie die Frage 6 bejaht haben: Bitte benennen Sie Ihren Auftraggeber !	

7.	Stimmen Sie einer Veröffentlichung Ihres schriftlichen Beitrages in der Beteiligentransparenzdokumentation zu? (§ 5 Abs. 1 Satz 2 ThürBeteilldokG)	
	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Mit meiner Unterschrift versichere ich die **Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben**.
 Änderungen in den mitgeteilten Daten werde ich unverzüglich und unaufgefordert bis zum Abschluss
 des Gesetzgebungsverfahrens mitteilen.

Ort, Datum	Unterschrift

11349/2023

Formblatt zur Datenerhebung

nach § 5 Abs. 1 des Thüringer Beteiligungstransparenzdokumentationsgesetzes

Jede natürliche oder juristische Person, die sich mit einem schriftlichen Beitrag an einem Gesetzgebungsverfahren beteiligt hat, ist nach dem Thüringer Beteiligungstransparenzdokumentationsgesetz (ThürBeteilDokG) verpflichtet, die nachfolgend erbetenen Angaben – soweit für sie zutreffend – zu machen.

Die Informationen der folgenden Felder 1 bis 6 werden in jedem Fall als verpflichtende Mindestinformationen gemäß § 5 Abs. 1 ThürBeteilDokG in der Beteiligungstransparenzdokumentation veröffentlicht. Ihr inhaltlicher Beitrag wird zusätzlich nur dann auf den Internetseiten des Thüringer Landtags veröffentlicht, wenn Sie Ihre Zustimmung hierzu erteilen.

Bitte gut leserlich ausfüllen und zusammen mit der Stellungnahme senden!

Zu welchem Gesetzentwurf haben Sie sich schriftlich geäußert (Titel des Gesetzentwurfs)?											
Drittes Gesetz zur Änderung des Thüringer Energiekrise- und Corona-Pandemie-Hilfefondsgesetzes Gesetzentwurf der Fraktion der CDU - Drucksache 7/7533 -											
1.	Haben Sie sich als juristischen Person geäußert, d. h. als Vertreter einer Vereinigung natürlicher Personen oder Sachen (z. B. Verein, GmbH, AG, eingetragene Genossenschaft oder öffentliche Anstalt, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Stiftung des öffentlichen Rechts)? (§ 5 Abs. 1 Nr. 1, 2 ThürBeteilDokG; Hinweis: Wenn nein, dann weiter mit Frage 2. Wenn ja, dann weiter mit Frage 3.)										
	<table border="1"> <tr> <td>Name</td> <td>Organisationsform</td> </tr> <tr> <td>Verband d. Wirtschaft Th.</td> <td>e.V.</td> </tr> <tr> <td>Geschäfts- oder Dienstadresse</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Straße, Hausnummer (oder Postfach)</td> <td>Lassiusstr. 1</td> </tr> <tr> <td>Postleitzahl, Ort</td> <td>99094 Erfurt</td> </tr> </table>	Name	Organisationsform	Verband d. Wirtschaft Th.	e.V.	Geschäfts- oder Dienstadresse		Straße, Hausnummer (oder Postfach)	Lassiusstr. 1	Postleitzahl, Ort	99094 Erfurt
	Name	Organisationsform									
	Verband d. Wirtschaft Th.	e.V.									
	Geschäfts- oder Dienstadresse										
	Straße, Hausnummer (oder Postfach)	Lassiusstr. 1									
Postleitzahl, Ort	99094 Erfurt										
2.	Haben Sie sich als natürliche Person geäußert, d. h. als Privatperson? (§ 5 Abs. 1 Nr. 1, 2 ThürBeteilDokG)										
	<table border="1"> <tr> <td>Name</td> <td>Vorname</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <input type="checkbox"/> Geschäfts- oder Dienstadresse <input type="checkbox"/> Wohnadresse (Hinweis: Angaben zur Wohnadresse sind nur erforderlich, wenn keine andere Adresse benannt wird. Die Wohnadresse wird in keinem Fall veröffentlicht.) </td> </tr> <tr> <td>Straße, Hausnummer</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Postleitzahl, Ort</td> <td></td> </tr> </table>	Name	Vorname			<input type="checkbox"/> Geschäfts- oder Dienstadresse <input type="checkbox"/> Wohnadresse (Hinweis: Angaben zur Wohnadresse sind nur erforderlich, wenn keine andere Adresse benannt wird. Die Wohnadresse wird in keinem Fall veröffentlicht.)		Straße, Hausnummer		Postleitzahl, Ort	
	Name	Vorname									
	<input type="checkbox"/> Geschäfts- oder Dienstadresse <input type="checkbox"/> Wohnadresse (Hinweis: Angaben zur Wohnadresse sind nur erforderlich, wenn keine andere Adresse benannt wird. Die Wohnadresse wird in keinem Fall veröffentlicht.)										
	Straße, Hausnummer										
Postleitzahl, Ort											

3.	Was ist der Schwerpunkt Ihrer inhaltlichen oder beruflichen Tätigkeit? (§ 5 Abs. 1 Nr. 3 ThürBeteilldokG)	
4.	Haben Sie in Ihrem schriftlichen Beitrag die entworfenen Regelungen insgesamt eher <input type="checkbox"/> befürwortet, <input type="checkbox"/> abgelehnt, <input checked="" type="checkbox"/> ergänzungs- bzw. änderungsbedürftig eingeschätzt?	
	Bitte fassen Sie kurz die wesentlichen Inhalte (Kernaussage) Ihres schriftlichen Beitrages zum Gesetzgebungsverfahren zusammen! (§ 5 Abs. 1 Nr. 4 ThürBeteilldokG)	
	- Der Zugang zum Programm sollte vereinfacht werden; v.a. der "Insolvenznachweis" - Umwidmung d. Mittel sind abzulehnen - Bewilligungszeitraum d. Anträge sollte über 30.09.23 verlängert werden.	
5.	Wurden Sie vom Landtag gebeten, einen schriftlichen Beitrag zum Gesetzgebungsvorhaben einzureichen? (§ 5 Abs. 1 Nr. 5 ThürBeteilldokG)	
	<input checked="" type="checkbox"/> ja (Hinweis: weiter mit Frage 6)	<input type="checkbox"/> nein
	Wenn Sie die Frage 5 verneint haben: Aus welchem Anlass haben Sie sich geäußert?	
	In welcher Form haben Sie sich geäußert?	
	<input checked="" type="checkbox"/> per E-Mail <input type="checkbox"/> per Brief	
6.	Haben Sie sich als Anwaltskanzlei im Auftrag eines Auftraggebers mit schriftlichen Beiträgen am Gesetzgebungsverfahren beteiligt? (§ 5 Abs. 1 Nr. 6 ThürBeteilldokG)	
	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein (weiter mit Frage 7)
	Wenn Sie die Frage 6 bejaht haben: Bitte benennen Sie Ihren Auftraggeber !	

7.	Stimmen Sie einer Veröffentlichung Ihres schriftlichen Beitrages in der Beteiligte(n)transparenzdokumentation zu? (§ 5 Abs. 1 Satz 2 ThürBeteilldokG)	
	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Mit meiner Unterschrift versichere ich die **Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben**. Änderungen in den mitgeteilten Daten werde ich unverzüglich und unaufgefordert bis zum Abschluss des Gesetzgebungsverfahrens mitteilen.

Ort, Datum	Unterschrift
EE, 24.04.23	

Verband der Wirtschaft Thüringens e. V.



**Stellungnahme
zu dem Beratungsgegenstand
Drittes Gesetz zur Änderung des Thüringer Energiekrise- und Corona-Pandemie
Hilfefondsgesetzes
Gesetzentwurf der Fraktion der CDU
- Drucksache 7/7533 -**

Auf einen Blick

Wir begrüßen den Entwurf, da er die akuten Liquiditätsprobleme in den Blick nimmt und den erforderlichen Anpassungsbedarf vornimmt. Potenzial sehen wir bei den bislang zu hohen Zugangsvoraussetzungen für die kurzfristigen Hilfen.

Lage in der Mitgliedschaft der Thüringer Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände und Einordnung einer kurzfristigen Erhebung im Januar 2023 unter den Mitgliedern der Thüringer Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände zufolge hatten zu diesem Zeitpunkt nur 1,6 Prozent geplant, einen Antrag für den Thüringer Härtefallfonds zu stellen. Hauptgründe waren, dass die Befragten die Kriterien nicht erfüllten bzw. die Mittel zum damaligen Zeitpunkt nicht benötigten.

Trotz der teilweise deutlichen Rückgänge bleiben die Strom- und Gaskosten unverändert auf erhöhtem Niveau. Es ist denkbar, dass bei einer erneuten Bevorratung von Gas für die Heizperiode Spätsommer/ Herbst des Jahres wieder Gas für die Heizperiode bevorratet werden muss, es zu einem erneuten sprunghaften Anstieg zumindest der kurz- und mittelfristigen Kosten kommt. Die gesellschaftlich-politisch gewünschte Angebotsverknappung durch den Atomausstieg könnte hier – entgegen allen politischen Wunschvorstellungen – verstärkend wirken.

Da im weiteren Verlauf des Jahres bei etlichen Betrieben die noch bestehenden mittel- und langfristigen Verträge auslaufen und neue unter den gegenwärtigen Konditionen ausgehandelt werden müssen, ist von anhaltend hohen Kosten für die Thüringer Wirtschaft auszugehen.

Insofern ist die bekannt gewordene Diskussion um eine sachfremde Verwendung der Mittel wegen fehlender Anträge mindestens verfrüht, eher verfehlt. Stattdessen sollte der Zugang zu den Mitteln verbessert werden.

Das aus unserer Sicht größte Hindernis ist der in der Richtlinie geforderte Nachweis der wirtschaftlichen Existenzgefährdung. Diese hat das Potenzial, dem Antragstellenden im Nachgang Probleme mit Banken oder Kunden zu bereiten, bestätigt doch ein sog. Prüfender Dritter offiziell die drohende Insolvenz.

Schließlich sollte geprüft werden, ob der Zeitraum für die Antragsstellung mit Blick auf die oben dargelegten Entwicklungen über den angegebenen 30.09.2023 verlängert werden kann.

Erfurt, 14.04.2023

Leiter Wirtschafts- und Umweltpolitik

4. Eigeninitiativ eingebrachte Beiträge

(Keine Dokumente vorhanden)

5. Weitere Beiträge

(Keine Dokumente vorhanden)

6. Diskussionsforum

(Keine Dokumente vorhanden)